

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 01.07.2026

Internationaler Hochhaus Preis 2026/27: 30 Hochhausprojekte weltweit nominiert

Die nominierten Gebäude für den Internationalen Hochhaus Preis 2026/27 stehen fest: Aus über 1.000 neuen Hochhäusern weltweit der beiden vergangenen Jahre wurden 30 Projekte aus 12 Ländern auf fünf Kontinenten ausgewählt. Aus diesem Kreis werden im Herbst die fünf Finalisten bekannt gegeben. Der Gewinner des Internationalen Hochhaus Preises (IHP) wird am 03. November 2026 in der Paulskirche in Frankfurt am Main gekürt. Seit 22 Jahren wird der Preis gemeinsam von der Stadt Frankfurt am Main, dem Deutschen Architekturmuseum (DAM) und der DekaBank ausgelobt und vergeben. Er begleitet seit Anfang des Jahrtausends den weltweit andauernden Boom der architektonischen Paradedisziplin des 21. Jahrhunderts, den Hochhausbau.

Die Recherche des DAM in diesem Jahr bestätigte die Tendenz zu vermehrt mischgenutzten Hochhäusern, die sich bereits seit 2014 immer wieder unter den Finalisten befinden. Einstige Besonderheiten wie flächendeckende Begrünungen oder der Bau von Hochhausclustern gehören mittlerweile längst zum Standard. Bedingt durch den Mangel an geeigneten Bauflächen sowie das wachsende Umweltbewusstsein rückt der Gebäudebestand beim Hochhausbau vermehrt in den Fokus.

Während nach wie vor in China, gefolgt von den USA und Australien, die meisten Hochhäuser gebaut werden, sind aktuell Südamerika mit Argentinien und Brasilien, sowie Singapur spannende Hotspots für Hochhausarchitektur.

Schlussendlich wurden 30 Projekte aus 12 Ländern für die Auszeichnung mit dem Internationalen Hochhaus Preis 2026/27 nominiert - vertreten auf fünf Kontinenten.

Geografische Aufteilung der Nominierten:

14x Asien:
9x China
1x Malaysia
2x Singapur
1x Südkorea
1x Vereinigte Arabische Emirate

5x Australien

3x Europa:
1x Belgien
1x Deutschland
1x Österreich

5x Nordamerika:
5x USA

**The
International
High-Rise
Award**

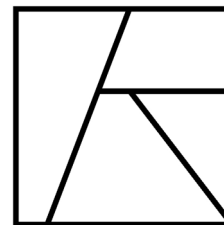
**Internationaler
Hochhaus
Preis**

1 / 4

DAM DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM

„Deka

STADT  FRANKFURT AM MAIN



3x Südamerika:
1x Argentinien
2x Brasilien

**The
International
High-Rise
Award**

Der Preis

Der Internationale Hochhaus Preis wird alle zwei Jahre für ein Hochhaus vergeben, das exemplarische Nachhaltigkeit, äußere Gestaltung und innere Raumqualitäten wie auch soziale und städtebauliche Aspekte zu einem vorbildlichen Entwurf verbindet. Weitere Kriterien sind innovative Bautechnik und Wirtschaftlichkeit. Der Internationale Hochhaus Preis gilt als einer der weltweit wichtigsten Architekturpreise für Hochhäuser. Er richtet sich an Architekt:innen und Bauherr:innen, deren Gebäude 100 Meter hoch sind und in den vergangenen zwei Jahren fertiggestellt wurden.

**Internationaler
Hochhaus
Preis**

Die nominierten Projekte im Überblick:

Huergo 475 Tower, Buenos Aires, Argentinien
Architektur: Adamo-Faiden, Buenos Aires, Argentinien

Shenzhen Transsion Holdings Headquarters, Shenzhen, China
Architektur: Aedas, Hong Kong, China

Tencent Tower, Guangzhou, China
Architektur: Ateliers Jean Nouvel, Paris, Frankreich

Indi Sydney, Sydney, Australien
Architektur: Bates Smart, Brisbane, Australien

The Brook, Brooklyn NY, USA
Architektur: Beyer Blinder Belle Architects & Planners, New York, USA

The Axiom, Shanghai, China
Architektur: Büro Ole Scheeren, Berlin, Deutschland

130 Little Collins Street, Melbourne, Australien
Architektur: COX Architecture, Melbourne, Australien

Europa-Allee-Tower, Frankfurt am Main, Deutschland
Architektur: cma cyrus moser architekten, Frankfurt am Main, Deutschland

Vienna Twentytwo, Wien, Österreich
Architektur: DMAA Delugan Meissl Associated Architects, Wien, Österreich

Merdeka 118, Kuala Lumpur, Malaysia
Architektur: FK Architects, Southbank, Australien

88 Walker, Sydney, Australien
Architektur: Fitzpatrick + Partners, Sydney, Australien

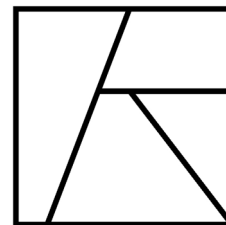
270 Park Avenue, New York NY, USA
Architektur: Foster + Partners, London, Großbritannien

2 / 4

DAM DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM

„Deka

STADT  FRANKFURT AM MAIN



The International High-Rise Award

Internationaler Hochhaus Preis

CITIC International Building, Shenzhen, China

Architektur: gmp · von Gerkan, Marg und Partner Architects, Berlin, Deutschland

ZIN, Brüssel, Belgien

Architektur: Jaspers-Eyers Architects, Brüssel, Belgien; 51N4E, Brüssel, Belgien & l'AUC, Paris, Frankreich

660 Fifth Avenue, New York NY, USA

Architektur: KPF, New York NY, USA

One Madison Avenue, New York NY, USA

Architektur: KPF, New York NY, USA

Irwell Hill Residences, Singapur

Architektur: MVRDV, Rotterdam, Niederlande & ADDP architects, Singapur

vivo Smartphone Headquarters, Shenzhen, China

Architektur: NBBJ, Los Angeles CA, USA

HD Hyundai Global R&D Center, Sungnam, Südkorea

Architektur: NIKKEN SEKKEI, Tokio, Japan & Heerim Architects & Planners, Seoul, Südkorea

JOMOO Headquarters, Xiamen, China

Architektur: OMA Office for Metropolitan Architecture, Hong Kong, China

One Sydney Harbour, Sydney, Australien

Architektur: Renzo Piano Building Workshop, Genua, Italien; Lend Lease Design, Sydney, Australien & PTW Architects, Sydney, Australien

Hetao Innovation Center, Shenzhen, China

Architektur: schneider + schumacher, Frankfurt am Main, Deutschland

One Pearl Bank, Singapur

Architektur: Serie Architects, London, Großbritannien & Multiply Architects, Singapur

The Brooklyn Tower, Brooklyn NY, USA

Architektur: SHoP Architects, New York NY, USA

Greenland Hangzhou Century Center, Hangzhou, China

Architektur: SOM Skidmore, Owings & Merrill, Chicago IL, USA

Sany IROTECH Headquarters, Guangzhou, China

Architektur: SOM Skidmore, Owings & Merrill, Chicago IL, USA

AGE 360, Curitiba, Brasilien

Architektur: Triptyque, São Paulo, Brasilien/Paris, Frankreich & Architects Office, São Paulo, Brasilien

EZ Parque da Cidade, São Paulo, Brasilien

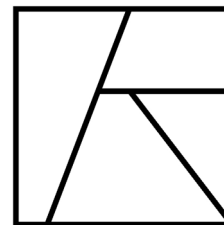
Architektur: UNS, Amsterdam, Niederlande

3 / 4

DAM DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM

„Deka

STADT  FRANKFURT AM MAIN



Wasl Tower, Dubai, VAE

Architektur: UNS, Amsterdam, Niederlande

443 Queen St, Brisbane, Australien

Architektur: WOHA, Singapur & Architectus, Brisbane, Australien

Das Projekt „Frankfurt Four“ von **UNS** wurde mit Blick auf einen möglichen Interessenkonflikt nicht nominiert, da die DekaBank als Mitinitiatorin des IHP dort ihren Sitz hat.

Medienpartner Internationaler Hochhaus Preis 2026/27:

STYLEPARK

Weitere Informationen unter:

www.international-highrise-award.com

Pressebilder zum Download unter:

www.international-highrise-award.com/de/presse oder

www.dam-online.de/presse

Pressekontakt:

Deutsches Architekturmuseum (DAM)

Schaumainkai 43, 60596 Frankfurt am Main

Brita Köhler

T +49 (0)69 212-36318

M +49 (0)151-50921704

brita.koehler@stadt-frankfurt.de

DekaBank

Große Gallusstraße 14, 60315 Frankfurt am Main

Dr. Daniela Gniss

T +49 (0)69 7147-2188

daniela.gniss@deka.de

Stadt Frankfurt am Main / Dezernat Kultur und Wissenschaft

Brückenstraße 3-7, 60594 Frankfurt am Main

Hanna Immich

T +49 (0)69 212-49232

M +49 (0)171-1769719

hanna.immich@stadt-frankfurt.de

**The
International
High-Rise
Award**

**Internationaler
Hochhaus
Preis**

4 / 4

DAM DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM

„Deka

STADT  FRANKFURT AM MAIN